



Eine erfolgreiche Krebsbehandlung braucht Energie, braucht Kraft für Körper und Geist. Besinnen Sie sich auf Ihre Kraftquellen zurück und tanken Sie auf. Spezielle Behandlungen, wie Sauerstoff- und hämatogene Oxidationstherapie, Magnetfeldtherapie und andere energieliefernde Verfahren können Ihnen dabei helfen.

Aber auch schon erholsame Spaziergänge im Wald, Sonnenlicht, gemütliches Beisammensein und immer wieder Liebe können viel Kraft geben.

Energiespendend sind auch Kurzschlaf am Mittag, Meditation, Entspannungs- und Visualisierungsverfahren. Auch Sauerstoff bedeutet Energie. Bewegen Sie sich regelmäßig an frischer Luft und atmen Sie tief. Die Zielstellung der Einatmung oder Blutbeimischung von neutralem, leicht ionisiertem oder sogar ozoniertem Sauerstoff besteht in einer Anregung der Zellatmung und damit der Energiegewinnung. Die Behandlung ist besonders bei eingeschränkter Atmungsfläche (nach Operation oder Entzündung der Lungen) und allgemeiner Leistungsschwäche sinnvoll.

## Ausdrucksformen der Energie im Menschen



## Zitteratmung nach Dr. FERRONATO

Legen Sie sich bequem auf eine harte Unterlage. Zu dieser Übung brauchen Sie noch einen Übungspartner. Dieser umfasst mit beiden Händen Ihren Brustkorb. Sie atmen tief über die Nase ein. Die Ausatmung erfolgt langsam durch den "gespitzten" Mund, d.h. Sie formen die Lippen so, als ob Sie kräftig pfeifen möchten. Gleichzeitig drückt der Übungspartner während der Ausatmung den Brustkorb zusammen und bringt diesen durch ein Zittern seiner Hände in Vibration. Die Zitteratmung wird ca. 5 min durchgeführt. Die Atemtechnik führt zu einer maximalen Sauerstoffaufnahme im Blut - Sie werden es spüren!



## Wirkung der Sauerstofftherapie im Gewebe

- 1 - Stärkung der Körperzellen (Zellatmung)
- 2 - Krebszellen vertragen keinen Sauerstoff

## Übung für schnelles Energie tanken

### 1. Bequem machen

- hinlegen oder setzen

### 2. Sich einstimmen

- Augen schließen
- auf die Atmung achten
- "Ich habe das Recht, mir diese Zeit zu nehmen. Es ist wichtig, dass ich mich regeneriere. Je mehr Sauerstoff ich meinem Körper zuführe, desto gesünder, vitaler und produktiver fühle ich mich."

### 3. Rückwärts zählen

- bei jedem langen Atemzug von fünf bis eins rückwärts zählen
- sich vorstellen, man würde eine Treppe abwärts laufen und unterhalb der Treppe beginnt ein wunderschöner saftgrüner Wald, die Luft ist warm und angenehm. Auf einen kristallklaren See zugehend und sich im weichen Gras am Ufer niederlegend, fühlt man sich sicher und entspannt, die Sonne wärmt den Körper.

### 4. Verinnerlichen von Schritt 3

- "Immer, wenn ich die Atemübungen mache und von fünf bis eins rückwärts zähle, erreiche ich eine tiefere Bewusstseins Ebene, bin ich entspannter und kreativer."

### 5. Registrieren der inneren Energie

- Normal atmen und Geräusche und Empfindungen beachten
- Gefühl des Energiesystems im Körper: Ein Netzwerk von vibrierenden Energiefäden, die harmonisch schwingen. Empfindung der Ganzheitlichkeit des Körpers.
- Unwillkürliche Gedanken kommen und gehen lassen, dabei den Körper nur beobachten

### 6. Energieprogrammierung

- Energie tanken aus den vorangegangenen Gedanken

### 7. Zurückkehren

- entspannt die Treppe zurück gehen
- langsam von eins bis fünf zählen und dabei Treppe hinauf gehen
- wenn man oben angelangt ist, öffnet man langsam die Augen und orientiert sich